

Zusammenfassung der Dissertation

Evaluation eines User-Centred Design-Prozessassessments – Empirische Untersuchung der Qualität und Gebrauchstauglichkeit im praktischen Einsatz von Dipl. Psych. Natalie Woletz

Das Thema der Dissertation ist die Evaluation eines Assessmentverfahrens für den User-Centred Design-Prozess, das auf den Normen ISO/PAS 18152 und ISO/IEC 15504 beruht. Ziel der Evaluation ist die Bewertung der Gebrauchstauglichkeit, Validität, Reliabilität und Objektivität des Verfahrens. Zu diesem Zweck wurde es bei Siemens Medical Solutions – Health Services (HS) Soarian Clinicals (SC) in den USA angewendet, um den dortigen UCD-Prozess zu bewerten.

In der Dissertation werden mehrere Modelle des User-Centred Design bzw. des Usability Engineering vorgestellt, bewertet und in einem verallgemeinerten Prozessmodell zusammengefasst. Ebenso werden Assessment-Ansätze vorgestellt und bewertet. Aus diesen wird die ISO/PAS 18152 ausgewählt, um gemeinsam mit der ISO/IEC 15504 als Prozess-Assessmentverfahren angewendet und evaluiert zu werden.

Die Arbeit beschreibt das Vorgehen der Evaluation ebenso wie die Durchführung des Assessments, das Unternehmen, in dem das Assessment stattgefunden hat, sowie den untersuchten UCD-Prozess und dessen Capability-Bewertung.

Es werden die Evaluationsergebnisse und Verbesserungsvorschläge vorgestellt, die sowohl für die Weiterentwicklung des Assessmentverfahrens als auch von praktisch tätigen Assessoren genutzt werden können.

Die Arbeit schließt mit einem Ausblick auf mögliche Forschungsthemen bzw. praktische Weiterentwicklungen.